

«Roy» vorzüglich vorwärts, mit einer Sicherheit, wie sie nur in einem Schweizer Uhrwerk vorhanden ist. Alle Winkel perfekt genommen, alle Gegenstände korrekt verwiesen. Unter tosendem Applaus verkündete Josef Meichtry die vorzügliche Note: 99 Punkte! Herzliche Gratulation!

Somit stand auch die Schlussnote von 281 Punkten fest. Nun wussten wir, dass Tobias sicher unter die ersten Sechs kommen konnte. Gespannt betrachteten wir die restlichen Arbeiten und konnten feststellen, dass Tobias eventuell sogar noch ein Podestplatz erreichen könnte.

Um 15 Uhr stand es fest, punktgleich mit dem Drittplatzierten erreichte Tobias auf Grund des schlechteren Schutzdienstes den vierten Platz. Eine Superleistung, Tobias, wir sind stolz auf dich!

Die Enttäuschung, dass es nicht für eine Medaille gereicht hatte, war von kurzer Dauer. Am Abend hatte das Schweizer Team so ausgiebig und lautstark gefeiert, dass man meinen konnte, ein Schweizer hätte gewonnen. Hiermit bedanke ich mich im Namen von Tobias Wey und Daniel Senn bei all den Schweizer Schlachtenbummlern, die uns tatkräftig mit lautstarkem Kuhglockengeläut unterstützt und zur Auflockerung beigetragen haben.

Der Mannschaftsführer: Robert Betschart

### Auszug aus der Rangliste

1. De Vos Ismael mit Tyson van het Polderbos, Belgien, 90/97/98 285 P.
2. Thielmann Horst mit Etzel v. d. Silbergrube, Deutschland, 99/88/98 285 P.
3. Hofmann Peter mit Kai v.H. Pronebner, Österreich, 95/97/89 281 P.
4. Wey Tobias mit Roy v. H. Neubrand, Schweiz, 99/94/88 281 P.
5. Davis Paul mit Drago vom Haus Slaughter, USA, 99/87/94 280 P.
6. Gerschning Peter mit Bandy v. Schloss Heesen, Deutschland, 95/96/89 280 P.
7. Jacobsen Brian mit Artos, Dänemark, 98/88/87 273 P.
8. Pasquali Ghiani mit Eduard, Italien, 96/91/80 267 P.
9. Scardasse Marco mit Chubaka v. Hof Engelkamp, Italien, 85/87/94 266 P.
10. Strauss Karl mit Dasko v.d. Fasanenalle, Deutschland, 93/98/75 266 P.



## Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



*Präsident:* Hans Bachmann, im Gisel, 8536 Hüttwilen, Tel. P 052 747 13 66, Tel. G 052 748 00 44, Fax 052 748 00 45

*Sekretärin:* Silvia Bögli, Gehrengasse 17, 4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73, E-Mail: lehnfluh@bluewin.ch

*Kassierin:* Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 01 748 13 65, Fax 01 748 22 63

*Mitgliederdienst:* Karl Steiner, Chrüzacherweg 30, 8906 Bonstetten, Tel. P 01 700 13 11, Fax P 01 701 12 89, E-Mail: karibonstetten@bluewin.ch

*Propaganda:* Ferdinand Brugger, Im Hofacher 18, 8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52, G 01 812 42 03, Fax P 01 862 52 70

*Ausstellungswesen:* Ruedi Born, Burgunderweg 45, 2505 Biel, Tel. P 032 323 63 40, G 032 323 43 59, Fax 032 323 43 71

*Abrichtewesen:* René Brossard, Bünacker 55, 3309 Zauggenried, Tel./Fax 031 767 81 91

*Präsidentin der Zuchtkommission:* Margret Bärtschi, Lindentalstrasse 71, 3067 Boll, Tel. 031 839 43 10, Fax 031 839 95 50, E-Mail: M.baertschi@pingnet.ch

*Zuchtbuchsekretariat:* Sandra Berger, Scheimatthof 190, 4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74

*Welpenvermittlung:* Danielle Kress, Sonnhaldenweg 45, 3506 Grosshöchstetten, Tel./Fax 031 711 19 71

*Redaktion «Blässi-Post»:* Bernadette Syfrig, Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 01 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: [www.bernersennenhund.ch](http://www.bernersennenhund.ch)

## KBS-Klubschau 2000 in Langenthal

Am Wochenende des 9. und 10. September 2000 war in der Hundewelt allerlei los. In Baar fand die Weltmeisterschaft der Sporthunde statt, und im angrenzenden Ausland wurden verschiedene Ausstellungen durchgeführt. Diese Anlässe färbten natürlich auch auf unsere Klubschau ab. So waren im Vergleich zur Klubschau 1998 rund 70 Berner Sennenhunde weniger gemeldet. Auch auf dem Platz vor der Markthalle war es dieses Mal etwas ruhiger. Wo vor zweil Jahren etliche Stände, die Hundartikel und Souvenirs anboten, zum Shoppen und Kaufen animierten, waren heuer neben einem Futtermittelstand einzig der KBS- und die Regionalgruppen-Lädeli vorzufinden. Dort wurden dafür mit Bären-Motiv geschmückte Artikel angeboten, die alle Berner-Sennenhunde-Liebhaber erfreuten und die schnell einmal zum tieferen Griff ins Portemonnaie verlockten.

### Erfolgreiche Klubschau trotz grosser Konkurrenz

Trotz all den ungünstigen Umständen darf die diesjährige Klubschau als erfolgreich bezeichnet werden. Die 217 frisch herausgeputzten Berner Sennenhunde aus 14 verschiedenen Ländern und das ideale sonnige Wetter vermochten eine beachtliche Zahl an Zuschauern anzulocken. Die Markthalle war funktionell eingerichtet worden, und die grossen farbigen Fahnen, die auf die verschiedenen teilnehmenden Länder hinwiesen, vermittelten einen besonders festlichen Touch. Das Einzige, was etwas störte, war



Ruhig sitzen bleiben, während der Wagen rollt, ist gar nicht so einfach.

ein in der Wärme teilweise penetrant ausströmender Geruch von Hundepfützchen. Leider schafften es nicht alle Rüdenbesitzer, ihre Hunde vom Markieren der Türpfosten, Mauerecken, Tischbeinen usw. abzuhalten... und dort, wo es riecht, muss halt der Nächste ebenfalls sein Bein heben. Direkt beim Eingang war der Informationsstand aufgestellt, wo sich Interessierte mit schriftlichen Unterlagen eindecken oder sich sogar durch eine



«Guggus... da bin ich wieder!» Ein Berner Sennenhund auf dem Mobility-Parcours.

der sympathischen Fachpersonen persönlich beraten lassen konnten. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. In der ganzen Markthalle duftete es nach gluschtigen Bratwürsten und knusprigen Pommes frites. Eine Crew von fleissigen Helfern verwöhnte im integrierten Restaurant die Gäste charmant mit verschiedenen Menüs und Getränken.

### Begrüssung durch den OK-Präsidenten Max Zaugg

Pünktlich um 8.30 Uhr durfte OK-Präsident Max Zaugg die zahlreichen Aussteller und Besucher begrüßen und ihnen einen erfolgreichen Tag wünschen. Somit war die 2. KBS-Klubschau eröffnet. Der Morgen war für die Beurteilung der 217 gemeldeten Berner Sennenhunde reserviert. In sechs Ringen wurden die verschiedenen Klassen gerichtet. Für die Richter ein wahrhaft anspruchsvolles Unterfangen, aus all den prächtigen Bärissen den oder die Schönste zu erküren! Das braucht natürlich seine Zeit, wenn keine Fehler passieren sollten und man es allen recht machen will. Obwohl die Organisatoren auf eine genaue Einhaltung des Zeitplans drängten, waren die Richter mit ihrer Arbeit erst mit ein, zwei Stunden Verspätung fertig. So ist es nicht verwunderlich, dass sich unter den wartenden Ausstellern gegen Mittag hin langsam Ungeduld und schlechte Laune verbreitete.

### Nicht alles verlief planmässig

Ungewöhnlich und unverständlich für Teilnehmer und Zuschauer war ausser den Verspätungen auch, dass in zwei Ringen die Bewertungen nicht vorzu, sondern erst ganz am Schluss bekannt gegeben wurden. Auch die Richterberichte wurden dort erst gegen Ende der Ausstellung verteilt. Etwas chaotisch ging es in einer Rüdenklasse zu. So war für einen Teil der Aussteller nicht klar, wann sie mit ihrem Hund im Ring zu erscheinen hatten. Nachdem die ersten zehn Rüden im Vorführing waren, wurden die restlichen Rüdenhalter weggeschickt und auf später vertröstet. Doch kaum hatten sie sich auf eine Stunde warten eingestellt und der Richter im Ring schon mit Richten der ersten Hundegruppe begonnen, da kamen die Ordner und holten zusätzlich ein paar Aussteller mit ihren Rüden in den Ring. Dort kontrollierte der Richter jeweils das Gebiss der Hunde, und schon wurde ein Teil der Rüden wieder aus

dem Ring entlassen. Mühsam am ständigen Hin und Her – in den Ring, aus dem Ring – waren die drei, vier Rüden, die von ihren wartenden Haltern an langer Leine genau beim Ringeingang abgelegt worden waren und die die vorbeigehenden Rüden ständig bedrängten und beschnüffelten. Diese respektlose Missachtung des minimalen hündischen Individualabstandes wird von einem rechten Rüden natürlich nicht so ohne Weiteres toleriert, und so überrascht es nicht, dass sich dabei auch ansonsten liebe und gutmütige Berner teilweise recht stark erregten. Abgesehen davon gehört es zum ABC der Hundehaltung, angeleitete Hunde nicht zusammen und schon gar nicht sich gegenseitig abschnüffeln zu lassen! Zu leicht kann es dabei auch zwischen problemlosen und verträglichen Hunden zu einer Remperei kommen. (Ich beziehe mich dabei auf den erfahrenen und international angesehenen Kynologen Urs Ochsenbein, mit dem ich diese Problematik im Nachhinein ausführlich besprochen habe.) Auch bei anderen Klassen war zu beobachten, wie sich die Zuschauer und die wartenden Aussteller – teilweise mit ihrem Hund – je länger je mehr über die Abschrankungen hinweg in die sonst schon eher knapp bemessenen Vorführing drängten. Die Weisungen und Aufforderungen der Ordner/innen, sich doch bitte ausserhalb der Ringe zu begeben, wurden von vielen schlichtweg ignoriert. Etwas mehr Disziplin und Rücksicht auch ausserhalb der Ringe wäre äusserst wünschenswert und eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf.



v 1 in der Veteranenklasse Rüden und ältester Berner Sennenhund der Ausstellung: Der 11½-jährige Zuchtrüde «Fedor uit het Galgenveld». KBS-Präsident Hans Bachmann überreicht dem glücklichen Besitzer, Hans-Ulrich Iseli, den Pokal.

### Der Berner Sennenhund zeigte sich von seiner besten Seite

Dass der Berner Sennenhund nicht nur schön ist, sondern bei entsprechender Förderung auch etwas leisten kann, wurde nach dem Richten in einem vielseitigen und unterhaltensamen Rahmenprogramm gezeigt. Die Jugend + Hund-Gruppe Chriesland eröffnete den Showblock mit einer farbenprächtigen und rhythmischen Einlage. Mit einem humorvollen Sketch zeigte Simone Flückiger mit ihrem Berner-Sennen-Rüden «Baschi v. Stieracker», was ein ausgebildeter Schutzhund alles kann, und dass er keineswegs aggressiv ist, richtet sich doch sein Augenmerk allein auf die begehrte Beute Schutzärmel und nicht auf den Mann. Den Abschluss machte schliesslich eine Hündelergemeinschaft aus der RGZS, die, rot/weiss gekleidet und aufgestellt, einer wehenden Schweizer Fahne gleich, auf folkloristische Art Unterordnungslektionen vorführte. Die von Ursula Flückiger organisierten und zusammengestellten Schauummern ernteten beim Publikum verdientmassen auch einen tosenden Applaus.

### Je-ka-mi-Mobility-Parcours

Wer mit seinem Berner Sennenhund selber aktiv werden wollte, dem wurde ebenfalls Gelegenheit geboten. Südlich der Markthalle, auf einer idyllischen, unter schattenspendenden Bäumen gelegenen Wiese, war ein Mobility-Parcours aufgestellt, wo die Berner Sennenhunde ihre Geschicklichkeit ausprobieren konnten. Unter der kundigen Leitung unseres Abrichtchefs René Brossard und seiner Helferinnen konnten Hundehalter versuchen, ihre «Bärissen» durch Tunnel, über Sprünge, zwischen Slalomstangen, durch einen Vorhang aus Plastikstreifen usw. zu lotsen. Als krönender Abschluss durften (oder mussten) sich die «Bärissen» auf einen Wagen setzen, dort ruhig verharren und sich von ihren Führern über eine gewisse Strecke ziehen lassen.

### Jubel bei den einen, Enttäuschungen bei den andern

Endlich kam der Höhepunkt der Ausstellung: Die Vergabe der Spezialpreise. Doch während sich die Rangierten stolz und glücklich im grossen Ehrenring aufstellten und auf den erhofften Pokal warteten, verzogen sich enttäuschte Aussteller an einen ruhigeren Ort, um im Kreis ihrer Freunde und Angehörigen ihr Unverständnis und ihre Betrübnis über die erhaltenen Richterberichte vom Herzen zu reden. Wie kommt es, dass eine Hündin, die drei Wochen vorher mit «vorzüglich» angekört wurde, diesmal nur ein «gut» erhalten hat? Wieso wird ein angekört Rüde gar mit «ungenügend» bewertet? Wieso gibt es bei der Beurteilung der Gebisse immer wieder solche Unterschiede? Fragen, auf die es keine Antworten gibt, denn überall, wo ohne Messlatte und Stoppuhr gewertet wird, bleibt die Beurteilung ein Stück weit eine Frage des menschlichen Ermessens. Eine Frau ist traurig, weil ihre geliebte Hündin, die bis anhin immer ein «sehr gut» erhielt, heute nur ein «gut» bekam. Und da ist der Züchter, der aufgrund eines «Ungenügend» ernüchternd vor die Tatsache gestellt wurde, dass sich seine selbstgezogene Junghündin wohl kaum als zukünftige Züchthündin eignen wird. All diese Enttäuschungen, die sich

meist am Rand der Geschehnisse abspielen, gehören eben auch zu einer Ausstellung, nur werden sie meist neben dem Jubelrausch der Sieger übersehen und vergessen. Da gibt es nur einen Rat: Das Ganze nicht allzu ernst nehmen! Denn eigentlich ist ja nur wichtig, wie viel wert ein Hund für seinen eigenen Meister ist!

### Die Gewinner

Doch nun zurück in den Ehrenring, wo sich eine ansehnliche Zahl an Zuschauern aufgestellt hatte, um der Vergabe der CAC und des BOB beizuwohnen. Der erste Pokal, überreicht durch den KBS-Präsidenten Hans Bachmann, durfte Hans-Ueli Iseli mit seinem 11½-jährigen Rüden «Fedor uit het Galgenveld» in Empfang nehmen. Nach einer überaus erfolgreichen Zeit als Deckrüde wurde «Fedor» nicht nur Erstplatzierter der Rüden Veteranenklasse, sondern zusätzlich als ältester Berner Sennenhund der Ausstellung geehrt. Wahrlich ein krönender Höhepunkt im Leben dieses stolzen Rüden. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass Fedor seine Gesundheit und seine Langlebigkeit auch seinen zahlreichen Nachkommen weitervererbt hat. Jubel auch bei Fritz Seeger aus Abstatt in Deutschland. Sein wunderschöner und typvoller Rüde «Yörg v.d. Holderstockhöhe» gewann nicht nur die Championklasse der Rüden, ihm sprachen die Richter auch das CAC und das BOB zu. Das Res.-CAC ging ebenfalls an einen Rüden aus dieser Zuchtstätte, an «Ferris v.d. Holderstockhöhe». Dieser Rüde steht in der Schweiz bei Sabine Staiger, Meinier.

Gleich einen doppelten Erfolg durften Beat und Ursula Buri aus Hettiswil verbuchen. Ihre Hündin «Mary v. Rüscho» wurde Erste in der Offenen Klasse, gefolgt von «Ramona v. Rüscho», einer Hündin aus gleichem Haus. Diese beiden Hündinnen bekamen das CAC und das Res.-CAC.

### Gelungener Anlass

Einen Anlass von dieser Grösse zu organisieren, braucht allerhand Vorbereitung und eine ganze Truppe von zuverlässigen Helfern. OK-Präsident Max Zaugg hatte auch dieses Mal die Fäden fest in der Hand, und zusammen mit seinem Team wurde, abgesehen von den schon erwähnten Kritikpunkten, für die das OK nur teilweise verantwortlich gemacht werden kann, allerbeste Arbeit geleistet. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Klubschau beigetragen haben.

Bernadette Syfrig

### Die Rangierten der KBS-Klubschau 2000

#### Richter:

JüK, JK, ChK, VK Rüden und JüK Hündinnen: Amadeus Kräuchi (CH)

OK Rüden: O. W. Hornickel (D) und Friedrich Schweizer (CH)

JK, ChK, VK Hündinnen: Christel Senn (CH)

OK Hündinnen: Christel Fechner (D) und Katharina Schweizer (CH)

#### JüK Rüden

vv 1, Calypso v. Heilbachtäl, E: C. und C. Sautebin, Lyss

vsp 2, Ben v. Niesenblick, E: Gilbert Loriol, Spiez

vsp 3, Baron v. Niesenblick, E: Martin Gafner, Gwatt

vsp 4, Arthos v. Bännlifels, E: Margaretha Bühler, Aesch

#### JüK Hündinnen

vv 1, Ena v. Ruederthal, E: R. und B. Schnur, D-Heusenstamm

vv 2, Kyscha v. Riig-Hus, E: Vroni Wittwer, Schwanden i.E.

vv 3, Ondy v. Zügholz, E: Ellen Sätteli, Ramsen

vv 4, Sennetta's Charisma, E: Accantino Agnese, I-Cumiana

#### JK Rüden

sg 1, Enzo v. Kleindietwil, E: Hans und Erika Rutschmann, Kleindietwil

sg 2, Urban-Astor v. Bendelbach, E: Elvira Jäggi, Gommiswald

sg 3, Ulan-Bator v. Kopfrain, E: M. und E. Ammann, Wynau

sg 4, Crazy Conan av Hiselfoss, E: G. und M. Solberg, N-Rakkestad

#### JK Hündinnen

sg 1, Elfie v. Kleindietwil, E: Enzo Papadia, I-Laglio

sg 2, Daisy z. Schangnauer Glück, E: Monika Eichenberger, Grindelwald

sg 3, Carina v. Ratsherrenhof, E: Jürg Streit, Solothurn

sg 4, Fridkullas Lillan, E: Christina Merisio, I-Gorgonzola

#### OK Rüden

v 1, Ferris v.d. Holderstockhöhe Res.-CAC, E: Sabine Staiger, Meinier

v 2, Enzo v. Bergmoor, E: Matthias Lau, D-Breitenheim

v 3, Falco v. Gabiar, E: Beatrice Schild, Wallbach

v 4, Wekerlei Nagymedve Quell, E: Balazs Csepregi, H-Budapest

#### OK Hündinnen

v 1, Mary v. Rüscho, CAC, E: Beat und Ursula Buri, Hettiswil

v 2, Ramona v. Rüscho, Res.-CAC, E: Beat und Ursula Buri, Hettiswil

v 3, Andra v. Gränzweg, E: Manfred und Anita Erb, Basel

v 4, Cyndi v. Kleindietwil, E: Hans und Erika Rutschmann, Kleindietwil

#### ChK Rüden

v 1, Yörg v.d. Holderstockhöhe, CAC/BOB, E: Fritz Seeger, D-Abstatt



Die vier Rangierten der Offenen Klasse Hündinnen.



Die Klassensieger.

v 2, Dany v.d. Katzenstiegluh, E: Käthi Stettler, Schangnau

v 3, Macis Springsteen, E: Inger Carlsson, S-Laddeköpinge

v 4, Dumbo Vapi CS, E: Eva Prochazkova, CZ-Pisek

#### ChK Hündinnen

v 1, Nana's Kanzi, E: Dietlind Stingl, A-Langenzersdorf

#### VK Rüden

v 1, Fedor uit het Galgenveld, E: Hansulrich Iseli, Sumiswald

v 2, Diego v. Rüscho, E: Yvonne Zuber, Arisdorf

#### VK Hündinnen

v 1, Uschka-Bella v. Gabiar, E: Vreni Arn, Crémines

v 2, Panja v. Kleinholz, E: Werner und Rita Jufer, Lotzwil

v 3, Laika v. Chorrichterhof, E: Elisabeth Kunz, Kräiligen

v 4, Janka v. Bahndamm, E: Arnold Kocher, Konolfingen

#### Zuchtgruppen

1. v.Gränzweg, Manfred und Anita Erb, Basel, «Balou», «Brutus», «Andra»

2. v. Rüscho, Beat und Ursula Buri, Hettiswil, «Mozart», «Mary», «Ramona»

3. v. Kleinholz, Werner und Rita Jufer, Lotzwil, «Gandalf», «Orso», «Mascha-Sheeba», «Panja»

4. v.d. Holderstockhöhe, Fritz Seeger, D-Abstatt, «Yörg», «Ferris», «Conny»

5. v. Fahrenbach, Elsi Büchi, Elgg, «Nico», «Tigger», «Pamina»

6. v. Bärimätteli, Anita Schneider, Schwarzenbach, «Nora», «Elusa», «Estella»

7. Degli Orsi di Berna, Rosaria Murtas, I-Vigo di Ton, «Againandagain», «Quattrocchi», «Asta», «Nitty-Gritty»

8. v. Gabiar, Vreni Arn, Crémines, «Falco», «Uschka-Bella», «Wanya»

9. v. Kleindietwil, Hans und Erika Rutschmann, Kleindietwil, «Enzo», «Cyndi», «Daria», «Elfie»

10. v. Lille Strand, Ulla Jensen, DK-Fredericia, «Emilie», «Bessie», «Cayenne»



CAC und BOB für «Yörg v.d. Holderstockhöhe»; Z und E: Fritz Seeger, D-Abstatt.

Fotos: Nicole Roth, «Langenthaler Tagblatt».

## Richtpreis für HD- und ED-Röntgenbilder und offizielle Auswertung

Immer wieder hören wir, dass Besitzer von Berner Sennenhunden für HD- und ED-Röntgenbilder und deren offizielle Auswertung ganz unterschiedliche Preise bezahlen (manchmal bis über Fr. 600.–). Wir haben diese Sachlage untersucht und möchten den KBS-Mitgliedern mitteilen, dass der Richtpreis für HD- und ED-Röntgenbilder, inklusive offizielle Auswertung durch die Tierspitäler in Bern oder Zürich, zwischen Fr. 350.– und Fr. 400.– liegt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt über seinen Tarif, bevor er die Röntgenbilder gemacht hat.

Kommission Fonds zur Gesundheitsförderung

Am 12. Oktober 2000 durfte unser langjähriges und verdientes Mitglied

**Hansueli Iseli**

bei bester Gesundheit seinen

**80. Geburtstag**

feiern. Der KBS gratuliert dem Jubilar und wünscht ihm von ganzem Herzen alles Gute und weiterhin viel Freude mit seinen Berner Sennenhunden!

### Inserat

## Berner Sennenhündin gesucht für Zucht

Etwa 2-jährig. Angebote mit Abstammungsurkunde, Pedigree und HD/ED-Zertifikat bitte an steffisburg.kennel@sympatico.ca. J.-J. Humbert-Droz, 458 8<sup>e</sup> Rang, Ste-Brigide, Québec, Canada, Tel. 450 293 3525.

## Boxer-Nachrichten

des Schweizerischen  
Boxer-Clubs SBC



5<sup>7</sup>

*Zentralpräsident:* Patrick Andina, Lärchenstrasse 29, 8903 Birmensdorf, Tel. 01 737 08 41

*Vizezentralpräsident:* Wolfgang Steiger, Seestrasse 23, 8700 Küsnacht, Tel. 01 910 68 88

*Vizepräsidentin:* Elisabeth Bonzon, 5, chemin de l'Ormet, 1024 Ecublens, Tel. 021 691 93 77

*Zentralsekretärin:* Rosmarie Sturny, Kirchenrainstrasse 19, 6044 Udligenswil, Tel. 041 371 18 44

*Mitgliederdienst:* Ruth Meier, Nelkenweg 7, 5502 Hunzenschwil, Tel. 062 897 23 61

*Zentralkassier:* Heinz Wäch, Kirchgasse 4, 8907 Wettswil, Tel. 01 700 17 52

*Formrichter-Obfrau:* Ginette Hufschmid, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 56 60

*Körmeister-Obmann:* Martin Schläppi, Föhrenweg 94, 3322 Mattstetten, Tel. P 031 859 00 73

*Zuchtleiter:* Pius Hollenstein, Alte Gillhofstrasse 1, 8560 Märstetten, Tel. 071 657 13 81

*Leistungsobfrau:* Ursula Mengisen, Kalchmatt, 3436 Zollbrück, Tel. 034 496 71 85

*Redaktor HUNDE:* Peter Bigler, Kasernenstrasse 6, 6032 Emmen, Tel. 041 280 14 83, Fax 041 280 41 83

*Welpenvermittlung:* Anni Scherrer, Wylermoos 72, 3124 Belpberg, Tel. 031 819 05 58  
Rosy Moosmann, Le Boika, 1376 Goumoens-le-Jux, Tel. 021 881 34 36

## Ausstellungsergebnisse unserer OG in Frastanz (A)

Bei misslichen Wetterverhältnissen wollten nicht weniger als 5 Mitglieder ihre Boxerhunde ausstellen. Am 3. September richtete daher Frau Neswadba (A) die Hunde unserer OG mit nachfolgenden Ergebnissen:

### Rüden gelb

*JüK*

vv, Eyko v. Rheindelta, E: V. Decasper, St. Gallen

*OK*

v 2, Gismo v.d. Andreahöhe, E: B. Egli, Gossau sg, Yukon v.d. Allgäustadt Wangen, E: M. Lanker, Grub

### Hündinnen gelb

*OK*

v 1, Gwendy v. Dreimädelhaus, E: A. Alther, Kronbühl

### Rüden gestromt

*OK*

v 4, Ash v. Visseler Hof, E: E. Schneider, Goldach

Wir gratulieren euch herzlich zu diesen Ergebnissen und wünschen euch weiterhin viel Freude mit euren «Böxis».

OG St. Gallen: Susanna Roth

## Herbstprüfung

### vom 24. September 2000 des SBC OG Solothurn

Bei nebligem Herbstwetter führte die OG Solothurn ihre diesjährige Herbstprüfung durch. Gemeldet waren 21 Teilnehmer mit ihren Vierbeinern, davon zwei Boxer. Gearbeitet wurde in den Klassen BH I-III, SchH III und IPO 3. Die erzielten Resultate können der Rangliste entnommen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an Max Näf und sein Team für die tadellose Vorbereitung und den speditiven Ablauf der Prüfung. Einen weiteren Dank gebührt den Herren Leistungsrichtern Roland Balbiani, Hans Bachmann und Josef Wagner sowie dem Schutzdiensthelfer Paolo Greco, dem Rechnungsbüro und nicht zuletzt der Küchenmannschaft und sämtlichen Helfern. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Landwirte, welche uns jedes Jahr grosszügigerweise ihr Gelände zur Verfügung stellen. Den Prüfungsteilnehmern möchte ich zu ihrem sportlichen und fairen Verhalten sowie zu den guten Resultaten, gratulieren.

Der SBC OG Solothurn würde sich freuen, wenn am 30. September 2001 wieder viele Hundesportfreunde mit ihren Vierbeinern den Weg nach Kappel zur Herbstprüfung finden würden.

SBC OG Solothurn

### Rangliste

*Richter:*

Roland Balbiani, Hans Bachmann, Josef Wagner

*Schutzdiensthelfer:* Paolo Greco

*BH I*

1. Wermelinger Claudia mit Hirana z. Chasselblick (Tervueren), HS Unterwalden, 98/89/99 286 P., v AKZ

2. Lenzin Karl mit Scalloway's Dino (Tervueren), KV Aarau und Umgebung, 94/88/98 280 P., sg AKZ
3. Allemann Urs mit King (papierlos), SC OG Atiswil, 91/86/99 276 P., sg AKZ
4. Enz Karin mit Laika (papierlos), HS Unterwalden, 90/91/95 276 P., sg AKZ
5. Egger Ulrich mit Chester v. Rheindelta (Boxer), SBC OG St. Gallen, 90/87/96 273 P., sg AKZ
6. Gärni Patrick mit Maika (papierlos), KV Aarau und Umgebung, 88/89/94 271 P., sg AKZ
7. Sommer Silvia mit Shila (papierlos), KV Aarau und Umgebung, 82/91/94 267 P., g AKZ
8. Widmer Elfi mit Niko du Château Royal (Tervueren), KV Aarau und Umgebung, 99/62/98 259 P., g
9. Brugger Marcel mit Leica (papierlos), KV Aarau und Umgebung, 87/66/92 245 P., g

*BH II*

1. Puglisi Christa mit Tira (papierlos), HS Unterwalden, 97/98/99 294 P., v AKZ
2. Wyder Ernst mit Gera v. Speerblick (Labrador Retriever), KV Sensetal, 94/94/98 286 P., v AKZ
3. Albrecht Bernhard mit Condor v.d. Schwind (Tervueren), KV Aarau und Umgebung, 80/91/95 266 P., g AKZ
4. Amrein Elsbeth mit Heid v. Hölzlisberg (Appenzeller Sennenhund), KV Aarau und Umgebung, 78/80/90 248 P., g AKZ
5. Bachmann Verena mit Speerhka of Red Star's Home (Schwarzer Russischer Terrier), KV Aarau und Umgebung, 76/86/86 248 P., g AKZ
6. Naef Jacqueline mit Janosch (papierlos), Border-Collie-Club der Schweiz, 70/89/88 247 P., g AKZ
7. Bader Margrit mit Joya Jolly-Jewel of Berill (Beagle), KV Aarau und Umgebung, 58/86/90, befr.

*BH III*

- i.R. Romberg Therese mit Orla v.d. Widenau (Beauceron), KV Biel und Umgebung, 92/93/90 275 P., sg AKZ

*SchH III*

- i.R. Fayet Chantal mit F'Sunny du Chemin du Paradis (Tervueren), Klub des Belgischen Schäferhundes, 92/88/95 275 P., sg AKZ

*IPO 3*

1. Lysser Tina mit Quosmos du Colombophile (Malinois), SKBS OG Thun, 84/96/92 272 P., sg AKZ
2. Erni Beatrice mit Jimmy v.d. Villa Degermoos (DS), Schweizerischer Schäferhunde-Club, 98/80/90 268 P., g AKZ
3. Buser Willy mit Paco v. Larsedna (Boxer), SBC OG Aargau, 88/78/87 253 P., g AKZ